

# Otoplastik Silikon ES-1.1/40

## Gebrauchsanweisung

pro3dure  
medical

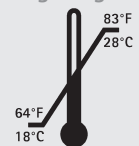
pro3dure medical GmbH

Am Burgberg 13  
D - 58642 Iserlohn  
Tel. +49 (0)2374 920050-0  
Fax +49 (0)2374 920050-50  
info@pro3dure.com  
www.pro3dure.com

**Anwendungsbereiche:**  
Silikonmaterial zur indirekten Herstellung von Ohrspasstücken

### Technische Daten:

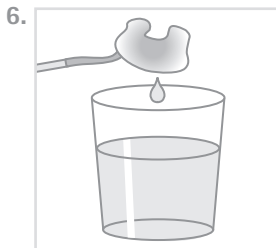
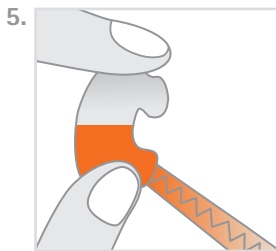
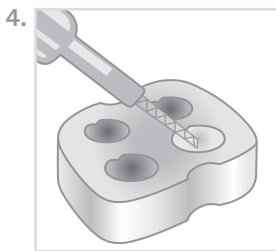
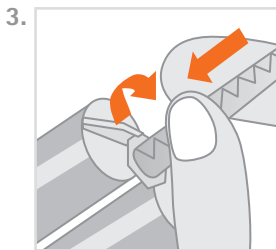
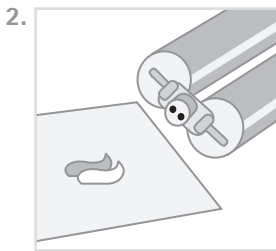
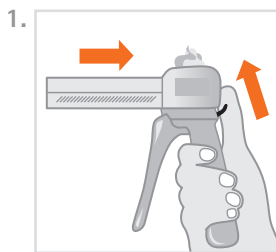
- Mischvolumen: 48 ml Kartusche
- Dosierung: 1:1
- Produktfarben: Basis: abhängig vom genutzten Material  
Katalysator: weiß
- Abbindezeit: 60min. bei 50 °C / 122 °F im Drucktopf
- Endhärte: 40 ± 5 Shore A
- Verarbeitung: bei 23 ± 2 °C, 50 ± 5% rel. Luftfeuchtigkeit
- Lagerung:



### Bestellinformation:

Kartuschenpackung  
8 x 48 ml  
klar-transparent  
Art.-Nr.: A0032200  
rötlich-transparent  
Art.-Nr.: A0031603  
schwarz-opak  
Art.-Nr.: A0031776  
weiss-opak  
Art.-Nr.: A0031500  
neon-grün-opak  
Art.-Nr.: A0031930  
neon-gelb-opak  
Art.-Nr.: A0032129  
neon-pink-opak  
Art.-Nr.: A0032303  
neon-orange-opak  
Art.-Nr.: A0032727  
dunkelblau-opak  
Art.-Nr.: A0031828  
hellblau-opak  
Art.-Nr.: A0032528  
rot-opak  
Art.-Nr.: A0032027  
violett  
Art.-Nr.: A0031680  
rauchschwarz  
Art.-Nr.: A0031690  
Injector DS  
50 ml / Stück  
Art.-Nr.: A40000  
5,4 mm  
Clear Mixing Tip  
100 Stück  
Art.-Nr.: A40002

Diese Daten resultieren aus Messungen einer repräsentativen Probe, die im Rahmen unserer Qualitätssicherung ermittelt wurden.



Das **ES-1.1/40** ist ein dauerelastisches additionsvernetzendes Silikon zur Herstellung flexibler Silikon- und Gehörschutz-Otoplastiken.

### 1. Mischen und Dosieren

Platzieren Sie die Kartusche (**Abb. 1**) in den Injektor. Entfernen Sie den Kartuschenverschluss durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn. Pressen Sie eine geringe Materialmenge aus, bis aus beiden Austrittsöffnungen gleichmäßig Silikon gefördert wird (**Abb. 2**). Setzen Sie die Mischkanüle in die dafür vorgesehenen Führungen der Kartusche und arretieren Sie diese durch Drehen im Uhrzeigersinn (**Abb. 3**). Falls notwendig, fixieren Sie eine Zusatzkanüle. Nun können Sie individuell dosieren. Belassen Sie nach Gebrauch die Mischkanüle auf der Kartusche bis zur nächsten Anwendung.

### 2. Applikation (PnP Methode)

In Kombination mit dem **ES-1.1/40** Material können alle Materialklassen für Negativformen, wie Gipse, Gele oder 3D-Druckharze verwendet werden (**Abb. 4**). Falls notwendig, kann die Negativform mit einem Trennmittel isoliert werden (z.B. Alginat-Basis für Gipse). 3D-gedruckte Kunststoff-Negativformen benötigen im Allgemeinen keine Isolierung, müssen aber gründlich vor dem Gebrauch gereinigt werden, um eine Inhibierung der Silikonreaktion zu vermeiden. Injizieren Sie das **ES-1.1/40** Material langsam und blasenfrei in die Negativform (**Abb. 5**). Die Vulkanisation des blasenfrei eingespritzten Materials erfolgt in einem Drucktopf für 60 min. bei 50 °C.

### 3. Finale Ausarbeitung und Lackierung

Nach der Entformung kann das Silikon-Ohrspasstück mit entsprechenden Schneidwerkzeugen oder Schleifkappen bearbeitet werden. Die Oberfläche kann mit Schleifpapier (Korngröße 180) vor dem Lackieren angeraut werden. Reinigen Sie die Oberfläche und nutzen Sie ein dafür vorgesehenes Silikonlack entsprechend der Verarbeitungsanleitung (**Abb. 6**).

### 4. Wichtige Verarbeitungshinweise

- Im Fall der generativ hergestellten Negativformen lassen sich durch sorgfältige Vorbereitung und Reinigung bessere und zuverlässigere Ergebnisse erzielen.
- Stellen Sie sicher, dass alle Spuren von nichtausgehärtetem Harz aus der Negativform entfernt wurden.
- Das ausgehärtete Silikonmaterial **ES-1.1/40** ist chemisch inert. Vermeiden Sie deshalb Verunreinigungen auf Ihrer Kleidung.
- Wir empfehlen Standard-Laborhandschuhe (Nitril oder Polyethylen).

### Sicherheitshinweise:

pro3dure medical haftet nicht für Schäden, die durch fehlerhafte Anwendung des Materials hervorgerufen werden. Obwohl die hohe Biokompatibilität der Silikonmaterialien seit Jahrzehnten bekannt ist und getestet wurde, kann in Ausnahmefällen nicht ausgeschlossen werden, dass ungewünschte Reaktionen des Immunsystems, wie Allergien oder Irritationen, auftreten. Im Zweifelsfall empfehlen wir vor der Verwendung des Materials einen Arzt aufzusuchen, um einen Allergietest durchzuführen.

Nur zur Verwendung durch geschultes Fachpersonal.

ES-1.1

idea to product.

CE  
0481